

E mit dem verstorbenem Tag und Jahr ist zwischen dem Frauen
Euphrosina Pflügerin der Wittiben Bürgerin alhier in
der Königlich freystadt Schymstadt als der künftigen an ei-
nem dann dem woffgeden Herrn Joseph Händler Hofkammer
Esterhazy'schen Capellmeister als Käufer anderen Theils
folgendes Haus kauft Contract bis auf Ratification dieses Hoff-
lichen Stadt Magistrate verabredet, und geschlossen worden,
und zwar

Bestand des kauft eingezugs benante Frau Euphrosina Pflügerin
ein woffgeden Herr Capellmeister Joseph Händler ist
eigenthümlich in dieser Königlich freystadt Schymstadt
am 2. Kloster zeile, neben Frauen Magdalena Baumwalderin
liegend eine Hofstadt besitzend, mit allem dazu, was
darinnen Manier = Mist = und Nagelhof ist, samt darzu
gehörigen Hausgärten, als 38 dieß ist Pätz, 1 Hofgärt-
chen, ein Hofkammerkuchen, und eine Halbof in 1000
namten Halbofson, dann 4 kleine Lückstaldungen, und
ein künft. Pätz beim Pfälz. Salvo jure et jurisdictione La-
hujus, ac Re Citis: der einen der künftigen kauft Helling
zu der Tausend siebenhundert Bilder, und fünfzehn
Species Ducaten kauft. Hieran

Georgius: der künftige kauft gleich nach Ratification dem
pactierten kauft mit 15 Ducaten baar zu zahlen, dan
nach dem kauft wird die kasse in 100000 der künftigen
quantum 100000 nebst den bis dahin zu 5% Cento laufenden
Interesse zu bezahlen, den Rest aber zu 70000 den Tag der Rati-
fication kauft mit 5% Cento zu bezahlen, und gegen so-
wohl einen als anderen Theil der künftigen wird jährlich
Anzahlminderung das Capital selbst veranlaßt und baar ab-
zuführen, bis zur gänzlichen Abführung aben soll, was
das Haus ad vires debiti gewachsen Frauen Pflügerin der
hypotheciert sein.

Wittib: gleichwie wird sollten Herrn Käufer allen Nutzen und
Gewinn des Hauses den 1. Maij anni curi haben wird, also
wird der selbe eingezogen auf alle onera militaria und Civi-
lia den künftigen Haus à 1. Maij d. a. zu entragen, gültig
sein.


4^{ten}

Hier Reservirt sich Frau Pflanzmann, so lang es ihr gefällig
sein wird, zu ihrer Wohnung das Zimmer zu haben, das auf
die Bassin, dann die alte Küche, und ein Ort in der zum Holz
weg gegen das Haus von dem Mai, a. c. abzumessen den Zimmer zu
zwanzig Bildern, folglich die Küche muss schon vorher
gebaut worden sein.

Und werden nachher auch Frau Pflanzmann die Bassin
gegenüber in obigem Ort an eine gewisse Madame Marchesin
den Mai bis zum Novemb anno 1766, mit ihr auf ein halbes
Jahr den 25 so bereits verlassen, als wird der Käufer gegen
den Verkäufer obigen Wohnung Zimmer zu der Zeit der
Anweisung abzuwarten, schuldig sein, denn aber die
Fälle ein Mittel getroffen werden muss, das wird falls
der Käufer diese Bedingungen nicht beizugehen könnte,
so würde es der Frau Pflanzmann desto lieber sein.

Damit es wohl nicht als das andere und andere Contracten
sonn sich desto gewisser auf diesen Kauf Contract beschreiben
könne, so ist auf den jüngsten Ort, welche Person nicht fallen
und erhalten sollte, so könnte, ein Contract, der für den
Ducaten andernfalls werden, welche der Dreyertheil, der
in omnibus juris remediis, alweglich Glendison, und mittelst
gewisslich Assistenten auf der wegen der Satisfaction zu den,
haben beschaffen ist, sein soll.

Alle gebräuchlich und ohne Zweifel, zu wasser in dem oben
ist diesen Contract es wohl den danen Contracten dem Ort,
als ist von seiner eigenen Bedingungen gefestigt worden.
Actum Lützenstadt den 1. Mai 1766.


Ihre zu seiner
schuldig sein
als Mandatar
der Frau Pflanzmann

Josephus Haydn
Zapfenst. Chorleiter
Capell Meist.
als Käufer.
Adalbert Kuffner
als Verkaufszug.

Handwritten text in the upper right section of the page, possibly a signature or a heading.

Main body of handwritten text in the upper half of the page, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text in the middle left section of the page, possibly a signature or a heading.

Main body of handwritten text in the lower half of the page, consisting of several lines of cursive script.

Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a signature or a closing.

[illegible]

Zweifeln

do = 1. Mai 766.

prod. den 2^{ten} May
766.